

# INDUSTRIEMECHANIKER/IN

## ■ DIE TÄTIGKEIT IM ÜBERBLICK

Industriemechaniker/innen sorgen dafür, dass Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit sind. Sie stellen Geräteteile, Maschinenbauteile und Gruppen her und montieren diese zu Maschinen und technischen Systemen. Anschließend richten sie diese ein, nehmen sie in Betrieb und prüfen ihre Funktionen. Zu ihren Aufgaben gehört zudem die Wartung und Instandhaltung der Anlagen. Sie ermitteln Störungsursachen, bestellen passende Ersatzteile oder fertigen diese selbst an und führen Reparaturen aus. Nach Abschluss von Montage und Prüfarbeiten weisen sie Kollegen oder Kunden in die Bedienung und Handhabung ein.

## ■ AUSBILDUNGSART

Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)

## ■ AUSBILDUNGSDAUER

3,5 Jahre

## ■ LERNORTE

Betrieb und Berufsschule

## ■ WORAUF KOMMT ES AN?

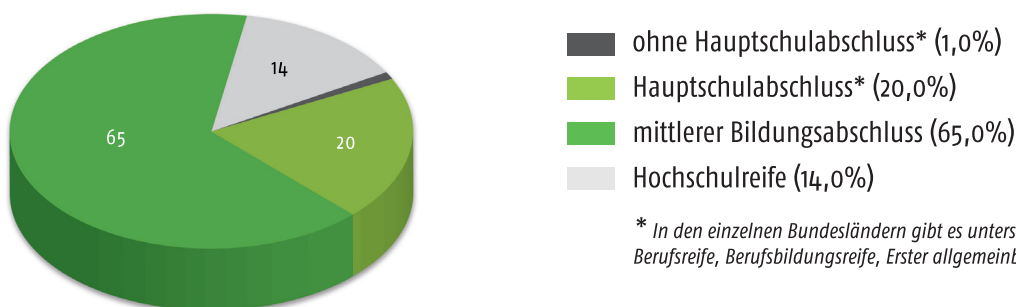
Sorgfalt, Teamfähigkeit, Mathematik, **Physik, Werken**, Technik

## ■ WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2010 (in %)



\* In den einzelnen Bundesländern gibt es unterschiedliche Bezeichnungen :  
Berufsreife, Berufsbildungsreife, Erster allgemeinbildener Schulabschluss